

75 Jahre nach Kriegsende – Schluss mit der Tradition um Admiral Johannesson!

Konteradmiral Rolf Johannesson (1900–1989) gilt in der Deutschen Marine (Bundeswehr) u.a. als Vorbild,

1. weil er die Historisch-Taktische Tagung (HiTaTa) der Flotte eingeführt hat, in der insbesondere deutsche Marinegeschichte kritisch aufgearbeitet werden sollte,
2. wegen seiner selbstkritischen Autobiografie „*Offizier in kritischer Zeit*“ (1989, Neuauflage 2016).

Johannesson vertrat die Überzeugung, der Umgang mit Geschichte und Tradition solle bestimmt sein durch Ciceros Mahnung, „nur die Wahrheit zu sagen, aber auch keine Wahrheit zu unterdrücken“. Sein eigenes Bekenntnis lautete: „Besonders wichtig war mir die völlig objektive Darstellung kriegsgeschichtlicher Ereignisse, die ganze Wahrheit und die Erziehung zur Zivilcourage. Zum Einschlagen dieses Weges gehörte auch die Bereitschaft, sich unbeliebt zu machen.“

Seit 2017 ist jedoch bekannt: Admiral Johannesson hat sich nicht an seinen eigenen Anspruch gehalten! Vielmehr hat er zeitlebens verschwiegen, dass er in den Endsiegterror des NS-Regimes schuldhaft verstrickt war: Als Mitte April 1945 eine aus einem Bürger sowie vier Soldaten bestehende Widerstandsgruppe die Insel Helgoland vor der drohenden Bombardierung und Zerstörung retten wollte, wurde sie verraten und zum Tode verurteilt. Als Seekommandant Elbe-Weser und als Gerichtsherr bestätigte Konteradmiral Rolf Johannesson diese Unrechtsurteile, die ohne Verteidigung und gegen die Bitte eines Marinepastors um Aufschub erfolgten. Die Vollstreckung wurde am 21. April 1945 innerhalb von Stunden nach der Verkündung der Todesurteile in Cuxhaven-Sahlenburg durchgeführt. Nach eigenem Bekunden rechnete Johannesson mit einem baldigen Kriegsende und ließ die fünf Männer für das gleiche Ziel hinrichten, das er selber angeblich anstrebte: Schutz der Heimat! Johannesson aber folgte genau den Weisungen, wie am 13. März 1945 vom Endsiegfanatiker und späteren Hitler-Nachfolger Dönitz von den ihm unterstellten Gerichtsherren der Kriegsmarine gefordert: „Verteidigung ist nicht nötig, Vollstreckung innerhalb von 24 Stunden!“

Nur in einem nicht-öffentlichen Brief, der im Januar 2017 an verstecktem Ort gefunden wurde, schilderte Johannesson die Geschehnisse auf Helgoland und seinen Anteil daran. Ansonsten schwieg er darüber, obwohl er in vielen Gesprächen sowie in seiner Autobiografie die Bedeutung von Wahrhaftigkeit und Zivilcourage hervorhob und sich z. B. an die Bombenangriffe auf Helgoland präzise erinnerte.

Angesichts der eigenen Erwartungen vom baldigen Kriegsende waren seine Urteile unmenschlich. Sein Totschweigen nach dem Krieg war unredlich. Beides zusammen macht Admiral Johannesson als Vorbild untauglich. Deshalb muss ein Ende damit sein, dass seine Büste (derzeit in historisch unaufgeklärter Weise neben der Büste des Widerstandskämpfers Korvettenkapitän Alfred Kranzfelder) in der Aula der Marineschule Mürwik präsentiert wird. Und auch General a.D. Wolfgang Altenburg, ein ehem. Marinehelfer auf Helgoland, fand die Nachbarschaft der Johannesson-Büste zu der von Admiral Wellershoff unerträglich. Es widerspricht dem Traditionserlass, wenn der Bestpreis für Lehrgangsteilnehmer*innen an der Marineschule Mürwik nach Johannesson benannt ist und dort vergeben wird.

Wir protestieren ferner gegen eine verkürzte Deutung wie durch den PSt Dr. Peter Tauber, der auf der HiTaTa 2020 Johannesson nur als „Gründervater unserer Bundeswehr“ sah. Von dessen „finsternen“ Seiten war kaum die Rede. Wir fordern Dr. Tauber auf, sich mit seiner selbstgestellten Frage zu befassen: „Haben wir selbst die Kraft, Positionen, die wir lange vertreten haben, die sich als überholt oder falsch herausstellen, abzulegen, neue Einsichten anzunehmen? In Wahrheit fällt uns das schon bei Kleinigkeiten manchmal schwer. Wie schwer muss dann nicht nur die Einsicht sein, einer falschen Sache gedient zu haben und dies zu bekennen?“ und als Antwort darauf von der Parteinahme für Admiral Johannesson als sinnstiftendem Vorbild abzusehen.

Damit würde endlich auch Respekt bezeugt vor jenen fünf Opfern von Helgoland – Georg Braun, Erich Friedrichs, Kurt Pester, Karl Fnouka und Martin Wachtel – , die ihre humane Orientierung mit dem Tod bezahlt haben. Falls die *Marine-Offizier-Vereinigung* e.V. (MOV) jedoch auf der bisherigen Namensgebung beharrt, dann muss die Verleihung des „Admiral-Johannesson-Preises“ im Amtsbereich des BMVg untersagt werden.

Wir rufen die *Richtlinien zum Traditionsverständnis und zur Traditionspflege* in Erinnerung: „Der verbrecherische NS-Staat kann Tradition nicht begründen.“ Deshalb muss nun auch die Johannesson-Büste aus dem (teilweise) denkmalgeschützten Traditionsraum Aula an der MSM in das Wehrgeschichtliche Ausbildungszentrum (WGAZ) überstellt werden. Wer wie Konteradmiral Rolf Johannesson vor 75 Jahren mit der Bestätigung von Todesurteilen menschenverachtend gehandelt hat und anschließend das Bekenntnis zur Wahrheit nur gefordert, aber selber nicht gelebt hat, der hat sich als Vorbild für die Deutsche Marine oder gar als Traditionsstifter ausgeschlossen.

Damit in der umstrittenen Causa Johannesson die vielschichtige historische Wahrheit erkundet und erhellt wird, möge die Bundesministerin der Verteidigung ein geschichtswissenschaftlich kritisches und unabhängiges Gesamtgutachten in Auftrag geben und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Unterzeichner*innen:

KptLt a.D. Wilfried **Abel**, Kiel / Jörg **Andres** (Leiter *Museum Helgoland*), Helgoland / Rasmus **Andresen** MdEP, Flensburg – Brüssel / Marc **Andresen**, Rotenburg (Wümme) / Dr. Detlef **Bald** (Autor *Politik der Verantwortung. Das Beispiel Helmut Schmidt. Der Primat des Politischen über das Militärische 1965-1975*), München / Daniel **Baldig**, Halle (Saale) / Dr. Gerd **Behrens** (Geschichtslehrer der *Geschwister–Scholl–Schule*), Cuxhaven / Prof. Dr. Dietz **Bering** (Autor *Luther im Fronteinsatz. Propagandastrategien im Ersten Weltkrieg*), Köln / KzS a.D. Horst **Blanke**, Strausberg / KptLt d.R. a.D. Jens-Uwe **Bock**, Loxstedt-Stotel / PD Dr. Jochen **Böhler** (Lehrstuhl *Osteuropäische Geschichte* an der Friedrich-Schiller-Universität, Autor *Auftakt zum Vernichtungskrieg*), Jena / Hans-Ernst **Böttcher**, Präsident des Landgerichts i.R., Lübeck / Dr. Herwig **Brandstetter**, (Kurator *Das Österreichische Schwarze Kreuz (ÖSK) – Kriegsgräberfürsorge*), Graz (Steiermark) / FKpt a.D. Dirk **Brodowski**, Neustadt in Holstein / Udo **Brozio** (Realschullehrer und Biograf zu *Kurt Dörflinger in sowjetischer Kriegsgefangenschaft*), Cuxhaven / KzS a.D. Konrad **Bürger**, Aumühle / Peter **Bürger** (Herausgeber „*Es droht eine schwarze Wolke*“), Düsseldorf / Hans **Burow** (Meister der *Freimaurerloge „Zu den drei Ankern*“), Bremerhaven / Dr. Hans **Coppi** (*Ehrenvorsitzender der Berliner VVN-BdA*), Berlin / Prof. Dr. Uwe **Danker** (Seminar für *Geschichte und Geschichtsdidaktik*), Flensburg / Helmut **Donat** (Verleger, Herausgeber der Reihe *Geschichte & Frieden*), Bremen / Barbara **Erhardt-Gessenharter** (Sprecherin der *BI Menschenwürde Landkreis Stade*), Buxtehude / Erika **Fischer** (Sprecherin der RAG Cuxhaven *Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.*), Cuxhaven / Hermann **Fricke**, Hann. Münden / Dr. Gerd **Frost**, Felde / Dr. Rolf **Funda** (Verein *Erinnerungsbibliothek*), Staßfurt / Prof. Dr. Detlef **Garbe**, Hamburg / Klaus **Gietinger** (*Sozialwissenschaftler, Autor, Regisseur*), Saarbrücken / Joachim **Gottschalk** (*Widerstreiter zu faschistisch konnotierten Denkmälern*), Laatzen / FKpt a.D. Dr. Dieter **Hartwig** (Autor *Großadmiral Karl Dönitz. Legende und Wirklichkeit*), Kiel / Hannes **Heer** (ehem. Leiter der *Wehrmachtsausstellung*), Hamburg // Leo **Hiemer** (Autor *Gabi (1937-1943) – Geboren im Allgäu. Ermordet in Auschwitz*), Kaufbeuren / Dr. Wolfgang **Hertle**, Hamburg / Prof. Dr. Christian **Jansen** (Neuere Geschichte Universität Trier, AK *Historische Friedens- und Konfliktforschung*, Autor *Der Volksdeutsche Selbstschutz in Polen 1939/40*), Trier / Dipl.-Pol. FKpt d.R. Hans-Jürgen **Kaack** (Autor *Kapitän zur See Hans Langsdorff. Der letzte Kommandant des Panzerschiffs Admiral Graf Spee*), Berlin / Eka von **Kalben** MdL (*Vorsitzende der GRÜNEN Landtagsfraktion* in Schleswig-Holstein), Kiel / Prof. John A. **Kantara** (*Kantara Films & Documentaries*), Berlin / Prof. em. Dr. Johann Georg **Karg**, Ph.D., Dornhaselbach / KKpt a.D. Hans-J. **Katz**, Bad Sassendorf / Prof. Dr. Michael **Kißener**, Mainz / Dr. Johannes **Klotz** (Vorstand *Stiftung Gegenstand. Eine Wissenschaftsstiftung*, Hg. *Vorbild Wehrmacht? Wehrmachtsverbrechen, Rechtsextremismus und Bundeswehr*), Freiburg im Breisgau / Jakob **Knab** (*Initiative gegen falsche Glorie*), Kaufbeuren / Dr. Stefanie Maria **Knab**, Kaufbeuren / Günter **Knebel** (Schriftführer der *Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz e.V.*), Bremen / OStArzt dRes aD Dr. Henner **Kolb**, Bremen / Jan **Korte** MdB (1. *Parlamentarischer Geschäftsführer* der Fraktion Die Linke), Berlin / Dr. Helmut **Kramer**, Richter am OLG a.D. (*Justizgeschichte aktuell*), Wolfenbüttel / Agnes **Kranz** (*Urenkeltochter von Theodor Haecker + 9. April 1945*), München / Uta **Kretzler** (*geb. in Cuxhaven, Eltern von der Insel Helgoland*), Buxtehude / Dr. Richard **Lakowski**, Erkner / KzS a.D. Hermann **Lauer**, Bonn / Dr. Reinhold **Lütgemeier-Davin** (Autor *Karl Laabs. Ein Juden- und Polenretter in*

Krenau), Kassel / Ilse **Macek** (Sprecherin der RAG München *Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.*), München / FKpt a.D. Peter-Christoph **Matz**, Kiel / Dr. Thomas **Melcher**, Kaufbeuren / FKpt a.D. Constantin **Metzner**, Kronshagen / Jochen **Missfeldt** (Autor *Steilküste und Gespiegelter Himmel*), Stadum / Manfred **Mittelstedt** (1. Vorsitzender *Verein für Gedenkkultur – Narben bleiben, die Erinnerung lebt weiter e.V.*), Cuxhaven / KzS a.D. Peter **Mohr**, Rheinbach / Prof. em. Dr. Dr. Ingo **Müller** (Autor *Furchtbare Juristen*), Berlin / Klaus **Müller** (Sprecher der LAG Hessen und RAG Südhessen *Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.*), Walldorf / Günter **Neugebauer** (Sprecher der LAG Schleswig-Holstein *Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.*), Rendsburg / Oberst i. R. Manfred **Oswald**, (Menschenrechtspreisträger des Landes Steiermark), Graz / Heinz **Pester** (Sohn des Opfers Kurt A. Pester), Altenburg / Dr. Wolfgang **Proske** (Verleger, Herausgeber der Reihe *Täter Helfer Trittbrettfahrer*), Gerstetten / Michael **Quelle** (VVN-BdA), Stade / **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**, Flensburg / Hubert **Ratzinger**, Großaitingen / Achim **Reichardt**, Rangsdorf / Manfred **Rischbieter** (*Abg. Logenmeister der Loge „Anshar zum Friedenshafen“*), Cuxhaven / Edmund **Rösch**, Cuxhaven / Petronella **Rösch** (Tochter des Opfers Georg E. Braun), Cuxhaven / OTL a.D. Jürgen **Rose**, München / Prof. Dr. Werner **Ruf** (Autor *Vom Underdog zum Global Player. Deutschlands Rückkehr auf die Weltbühne*), Edermünde / Paul **Schäfer** (ehem. MdB Die LINKE, Redakteur *Wissenschaft & Frieden*), Köln / Dipl.-Ing. Lt d.R. Uwe Werner **Schierhorn** (Mitinitiator der Webseite *Atomkrieg aus Versehen*), Wesseling / Dr. Hans-Georg **Schleicher** Historiker, Berlin / Ilona **Schleicher**, Historikerin, Berlin / Jochen **Schmidt** (*Friedensbibliothek*), Berlin / Lisanne **Sedlmeier**, geb. Hartlieb-Wallthor (Verfasserin der Kemptener Facharbeit über *Korvettenkapitän Alfred Kranzfelder*), München / OLTzS d.R. Dieter **Speiser** (vormals *Präsident der Europäischen Patentanwaltskammer* (epi)), Bremen / Ingolf **Spickschen** (*Forum Justizgeschichte*), Salzgitter / Dr. Marie-Agnes **Strack-Zimmermann** MdB (*Mitglied des FDP-Bundesvorstandes, Fraktion der Freien Demokraten, Sprecherin für Verteidigungspolitik*), Berlin / Mechthild **Tammena** (*OV-Vorsitzende Leer Bündnis 90 / Die Grünen*), Leer / Günther **Thaurer** (Bruder von Engelbert Thaurer, Opfer der NS-Marinejustiz; letztes am 3. Mai 1945 in Cuxhaven vollstrecktes Todesurteil), München / Eckhard **von Tresckow**, Bonn / Martin **Valdés-Stauber** (*Dramaturg Münchner Kammerspiele*), München / BrigGen a.D. Winfried **Vogel** (Leiter der *Ausstellung Weiße Rose* in Ost- und Mitteleuropa), Bad Breisig / Prof. Dr. Markus **Vogt** (Lehrstuhl für *Christliche Sozialethik* an der LMU), München / Thomas **Wendl**, München / Prof. i.R. Dr. Wolfram **Wette** (Vorsitzender im Wiss. Beirat der *BV Opfer der NS-Militärjustiz e.V.*), Waldkirch bei Freiburg i. Breisgau / Pfarrerin i.R. Gisela-Ingrid **Weissinger**, Dortmund / Pfarrer i.R. Johannes **Weissinger** (Vorsitzender der *Regionalen Arbeitsgemeinschaft der EAK*), Dortmund / Rudolf **Winterfeldt**, Berlin / Prof. Dr. Ralf **Zoll**, (ehem. Direktor des SOWT), Gemünden bei Marburg.

ViSdP: Jakob Knab / Kaufbeuren, Tel. 08341 / 14980, mobil 0151 / 57655832, ja-kobknab@web.de

Fassung: 9. April 2020 – in Erinnerung an die Ermordung Dietrich Bonhoeffers und Georg Elzers vor 75 Jahren)

Fortschreibung – in solidarischem Gedenken an die fünf couragierten und mutigen Männer von Helgoland – Georg Braun, Erich Friedrichs, Kurt Pester, Karl Fnouka und Martin Wachtel –, die ihre humane Orientierung am 21. April 1945 mit dem Leben bezahlten:

Prof. Dr. Thomas **Henne** (Vorsitzender des *Forum Justizgeschichte* e.V. 2010-15), Magdeburg / Prof. em. Dr. Michael **Hereth** (ehem. Lehrstuhlinhaber für politische Wissenschaft an der Universität der Bundeswehr Hamburg, Autor *Der Fall Rudel oder die Hoffähigkeit der Nazi-Diktatur*), Saint-Cyr-sur-Mer (Frankreich) / Eckard **Holler** (Autor *Auf der Suche nach der Blauen Blume. Die großen Umwege des legendären Jugendführers Eberhard Koebel (tusk)*), Berlin / Dr. Heike **Kaack**, Schulrätin i.R., Berlin / Sieghard **Kühl**, Wattenbek / KzS a.D. Heiko **Leopold**, Hamburg / Dr. Ernst T. **Mader** (Autor *Braune Flecken auf der schwarzen Seele* und *Das erzwungene Sterben*), Blöcktach (Allgäu) / OTL a.D. Dr. Thomas **Palaschewski**, Pinneberg / Prof. Dr. Karl Heinrich **Pohl**, Kiel / Dr. Jens **Rönnau** (Vorsitzender Verein *Mahnmal Kilian / Flandernbunker*), Kiel / Günter **Saathoff**, Berlin /

Stand: 21. April 2020